

DIWIND

Offshore Stahl mit CE-Kennzeichnung

Spezifikation DH-D83-B, Ausgabe April 2016

In Abhängigkeit vom Standort eines Offshore Windparks wird gelegentlich für die eingesetzten Materialien eine CE-Kennzeichnung gefordert. Für Grobbleche bedeutet dies, dass sie der harmonisierten Norm EN 10025 entsprechen müssen. Aufgrund von besseren Zähigkeitseigenschaften und besserer Schweißbarkeit werden allerdings von Designern und Fertigern (vor allem für Substations, Jackets, usw.) häufig Offshore Stähle nach EN 10225 spezifiziert.

Über eine Kombination von zwei Stahlgüten bietet die Spezifikation DIWIND diese höhere Offshore Qualität in Verbindung mit einer CE-Kennzeichnung. Zusätzlich garantieren DIWIND Stähle im Vergleich zum Offshore Standard EN 10225 nochmals verbesserte Kohlenstoffäquivalente.

Produktbeschreibung

Bezeichnung und Geltungsbereich

Die Spezifikation DIWIND gilt für die nachfolgend aufgeführten Stahlsorten nach EN 10225 im angegebenen Dickenbereich:

Stahlsorte	Blechdicke t [mm]
S355G7+M, S355G8+M, S355G9+M, S355G10+M	$8 \leq t \leq 100$
S355G10+N	$6 \leq t \leq 150$
S460G1+M, S460G2+M	$8 \leq t \leq 100$

DIWIND ist lieferbar nach dem [Abmessungsprogramm](#) für Offshorebaustähle. Abmessungen, die vom üblichen Abmessungsprogramm abweichen, sind auf Anfrage häufig möglich.

Maximale Kohlenstoffäquivalente:

Stahlsorte	Blechdicke t [mm]	max. CEV ^a	max. CEV nach EN 10225
S355GX+M + DIWIND	8 ≤ t ≤ 40	0,38	0,41/0,42 ^b
	40 < t ≤ 100	0,39	
S355G10+N + DIWIND	6 ≤ t ≤ 150	0,42	0,43
S460GX+M + DIWIND	8 ≤ t ≤ 40	0,41	0,43
	40 < t ≤ 100	0,40	

^a $CEV = C + Mn/6 + (Cr + Mo + V)/5 + (Ni + Cu)/15$

^b für Blechdicken > 75 mm

Lieferzustand

Gemäß der bestellten Stahlsorte nach EN 10225.

Bestellbeispiel

S355G10+M + DIWIND

Anforderungen

Ergänzend zu den Anforderungen nach EN 10225 werden die Anforderungen nach EN 10025-3 bzw. EN 10025-4 eingehalten.

DIWIND Güten	erfüllt zusätzlich Anforderungen von
S355GX+M + DIWIND	S355ML nach EN 10025-4
S355G10+N + DIWIND	S355NL nach EN 10025-3
S460GX+M + DIWIND	S460ML nach EN 10025-4

Prüfbescheinigung

Sofern nicht anders vereinbart, werden sowohl die Testergebnisse der Prüfungen nach EN 10225, als auch die der Prüfungen nach dem entsprechenden Teil der EN 10025 in einem einzigen Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach EN 10204 dokumentiert. Dieses Abnahmeprüfzeugnis weist dann auch die CE-Kennzeichnung auf.

Kennzeichnung

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Kennzeichnung durch Stahlstempelung mit mindestens folgenden Angaben:

- Stahlsorte (S355G10+M + DIWIND)
- Schmelznummer
- Walztafel- und Fertigblechnummer
- Herstellerzeichen
- Zeichen des Abnahmebeauftragten

Allgemeine technische Lieferbedingungen

Sofern nicht anders vereinbart, gelten die allgemeinen technischen Lieferbedingungen nach EN 10021.

Toleranzen und Oberflächenbeschaffenheit

Sofern nicht anders vereinbart, gelten die Toleranzen nach EN 10029 mit Klasse A für die Dicke.

Sofern nicht anders vereinbart, gelten die Angaben nach EN 10163, Klasse A3.

Allgemeine Hinweise

Wenn, durch den Verwendungszweck oder die Verarbeitung bedingt, besondere Anforderungen an den Stahl gestellt werden, die in dieser Spezifikation nicht aufgeführt sind, so sind diese Anforderungen vor der Bestellung zu vereinbaren.

Die in dieser Spezifikation enthaltenen Angaben sind eine Produktbeschreibung. Diese Spezifikation unterliegt Aktualisierungen. Maßgebend ist die jeweils aktuelle Fassung, die auf Anforderung versandt wird oder unter www.dillinger.de abgerufen werden kann.

Kontakt

Ihren Ansprechpartner erfahren Sie
von unserem Koordinierungsbüro in Dillingen:

Telefon: +49 6831 47 2223

Telefax: +49 6831 47 3350

oder besuchen Sie unsere Website:

www.dillinger.de/dh/kontakt/weltweit/index.shtml.de

AG der Dillinger Hüttenwerke

Postfach 1580

66748 Dillingen/Saar, Deutschland

E-Mail: info@dillinger.biz

www.dillinger.de

Telefon: +49 6831 47 3461

Telefax: +49 6831 47 3089